

Zeitschrift:	Quellen und Forschungen zur Bündner Geschichte
Herausgeber:	Staatsarchiv Graubünden
Band:	17 (2007)
Artikel:	Bündner Volksschule im Wandel : Akteure - Lehrpersonenbildung - Schulaufsicht
Autor:	Marti-Müller, Chantal
Titelseiten	
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-939145

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Chantal Marti-Müller

Bündner Volksschule im Wandel

Akteure – Lehrpersonenbildung – Schulaufsicht



Quellen und Forschungen zur Bündner Geschichte: Band 17
Staatsarchiv Graubünden

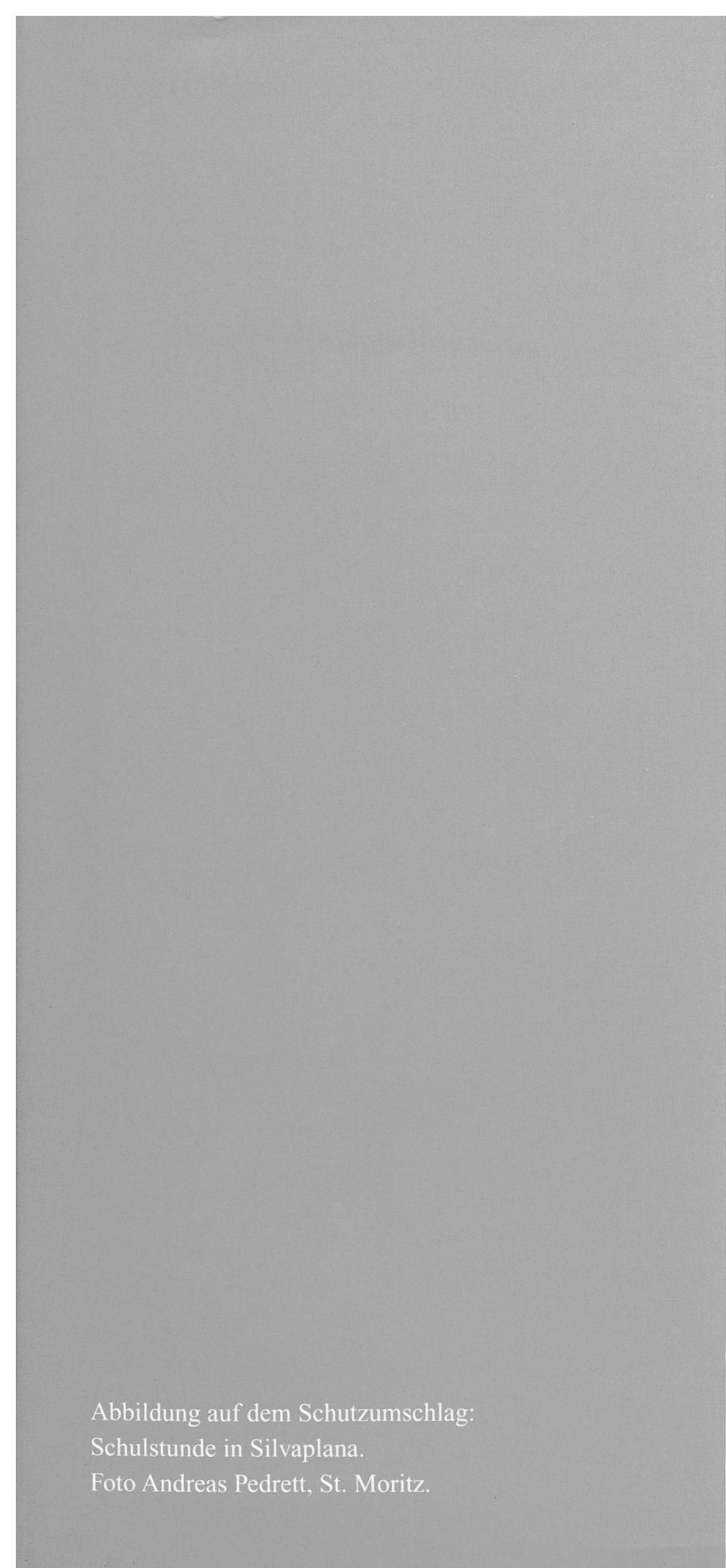


Abbildung auf dem Schutzumschlag:
Schulstunde in Silvaplana.
Foto Andreas Pedrett, St. Moritz.

Quellen und Forschungen
zur Bündner Geschichte

Band 17

Quellen und Forschungen zur Bündner Geschichte

Band 17

Herausgegeben vom Staatsarchiv Graubünden
Redaktion: Ursus Brunold

Chantal Marti-Müller

Bündner Volksschule im Wandel

Akteure – Lehrpersonenbildung – Schulaufsicht

Kommissionsverlag Desertina
Chur 2007

Publiziert mit der Unterstützung von

Fry-Manetsch Battesta und Gada
Kulturfachstelle der Stadt Chur
Müller Edith
Pädagogische Hochschule Graubünden (PHGR)
Stiftung Lienhard-Hunger, Chur
Verein Ehemaliger der Bündner Kantonsschule (VEK)

© 2007 Staatsarchiv Graubünden, Chur
Kommissionsverlag Desertina, Chur
Herstellung: Südostschweiz Print AG, Chur
ISBN 978-3-85637-338-2

per tat e tatta

Zum Geleit

Was wäre die Schule ohne Persönlichkeiten, von denen sie geprägt wird? Wahrscheinlich irgendein Betrieb mit einer mehr oder weniger klaren Vorstellung von Organisation. Schule indes ist in erster Linie von Persönlichkeiten abhängig, die durch ihr von pädagogischen Grundsätzen geleitetes Handeln unmittelbaren Einfluss auf Entwicklungen im schulischen Umfeld ausüben. Die vorliegende Dissertation von Chantal Marti-Müller belegt in eindrücklicher Weise diesen Sachverhalt.

Die Arbeit spannt einen weiten zeitlichen Bogen – im Wesentlichen vom frühen 19. Jahrhundert bis in die 1970er Jahre, also bis zum Ausscheiden von Seminardirektor Conrad Buol. Die Autorin bringt zum Ausdruck, dass die damaligen Verhältnisse der strategischen und operativen Führung spezifische Vernetzungen erforderten, die in der Gegenwart so nicht mehr denkbar wären. Dies hängt damit zusammen, dass die kantonalen Departemente bis weit ins 20. Jahrhundert intern nur über geringe Personalressourcen verfügten. Seminarleitung und Inspektorat waren engste Mitarbeitende des für die Schule zuständigen Departementsvorstehers und somit als dessen verlängerter Arm zu verstehen.

Die Verknüpfung von Schule und Gesellschaft wird hier ebenfalls vertieft dargestellt. Dies ist eine weitere Stärke dieser allgemein verständlichen Studie, die insgesamt durch eine intensive Auseinandersetzung mit den Quellen und deren Situierung in den historischen Zusammenhängen besticht.

Die Publikation ist darüber hinaus eine Bereicherung für das Hinterfragen der gegenwärtigen Entwicklungen im Schulbereich unter dem Aspekt des historisch Gewachsenen.

Ich bin froh, dass unser Departement auf diesen detailliert aufgearbeiteten Teil der Bündner Volksschulgeschichte zurückgreifen kann.

Chur, im November 2006

Claudio Lardi, Regierungsrat
Erziehungs-, Kultur- und
Umweltschutzdepartement Graubünden

